

Üben * Üben * Üben

Deutsche Grammatik

A bis Z

Hallo **in** **Deutschland!**

Lektion 3

Eine Einführung in die deutsche Sprache

A₂ + A₂₊

Manfred Betz

3Ü-Verlag

Lektion 3

Inhaltsverzeichnis

Niveau	Hallo in Deutschland!	Seite
	<u>Orientierungsübungen</u>	5-19
	<u>Einführungstext</u>	20
	<u>Wohnen in Deutschland</u>	
A2	A Die Wohnungssuche	21-26
	<i>Begründung: <u>weil + Nebensatz</u> Warum?</i>	23-26
A2	B Die Wohnungsanzeigen	27-29
	<i>Bedingung: <u>wenn + Nebensatz</u></i>	30
	<i>Tipp: <u>wenn + Nebensatz</u></i>	31
A2	C Die Wohnung gefällt mir.	32-38
	Die Wohnungsbesichtigung	32
	Der Besichtigungstermin	33
	<i><u>Verben mit Dativ-Objekt</u></i>	34-35
	<i>Eigene Meinung: <u>dass + Nebensatz</u></i>	36-37
	Notizen	39
A2	D Der Umzug	40-45
	<i><u>Quasi-Modalverb: lassen</u></i>	40-41
	<i><u>Perfekt-Sätze</u></i>	42
	<u>Wortschatz-Training 1</u>	43-45

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Niveau	Thema	Seite
	E Die neue Wohnung	46-49
	Zimmer + Möbel	47-49
	Notizen	50
A2+	<u>Wechselpräpositionen</u> Wo? + Wohin?	51-58
	Bitte / Aufforderung: <u>Imperativ</u>	59-60
	<u>Wortschatztraining 2</u>	66-67
	Notizen	69
A2+	F Die neuen Nachbarn	70-73
	<u>Reflexivverben</u>	71-73
A2+	G In der Stadt oder auf dem Land?	74-80
	Vergleiche: <u>Adjektive im Komparativ</u>	74-75
	<u>Modalverben: dürfen + wollen</u>	79
	<u>Wortschatz-Training 3</u>	81-82
	<u>Rechtschreibung</u>	83
	Notizen	84
	Lösungen + Lösungsvorschläge	80-84
	Lösungen + Lösungsvorschläge Bildquellen	85-100

Orientierungsübungen

Perfekt

Perfekt-Partizip (1) **ge.....t** (regelmäßig) / **ge.....en** (unregelmäßig) + **haben**

Perfekt-Satzklammer

Was	haben	Sie gestern in der Bäckerei	gekauft?
Ich	habe	zwölf Brötchen und ein Weißbrot	gekauft.
Was	haben	Sie heute Morgen	gemacht?
Ich	habe	im Deutschkurs Deutsch	gelernt.
Wann	habt	ihr euren Onkel zuletzt	gesehen?
Wir	haben	ihn am Wochenende	gesehen.

Aufgabe 1: Schreiben Sie das **Perfekt-Partizip** der **Verben** in die **Tabelle**.

trinken * essen * sehen * treffen * schenken * melden * liefern * senden * schreiben
 sprechen * planen * schicken * singen * üben * springen * packen * sagen * fragen
 fallen * tragen

ge.....t	ge.....en	ge.....t	ge.....en
.....
.....
.....
.....
.....

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die **Sätze** im **Perfekt**.

Du	hast	gestern in der Pizzeria eine Pizza	gegessen.
Vanea und der Chef		vor einer Woche ein Bewerbungsgespräch
Vor drei Tagen		sie ihrer besten Freundin eine Mail
Sebastian		von 2015 bis 2018 in der Schule auch Deutsch

Wohnen in Deutschland

A₂

A

Die Wohnungssuche

<u>Wohnungsangebote und Wohnungsgesuche im Internet</u>	
Michael Krüger	<p>Ich habe eine Eigentumswohnung in Walldorf. Das ist in der Nähe von Heidelberg. Es ist eine 2-Zimmerwohnung mit Einbauküche und Balkon. Die Wohnung ist sehr hell und insgesamt 72 qm groß. Sie liegt im 2. Stock eines Mehrfamilienhauses. Ich bin Informatiker von Beruf. Jetzt muss ich nach München umziehen. Dort habe ich einen sehr guten Job gefunden. Ich suche am Stadtrand von München wieder eine 2-Zimmerwohnung, aber zur Miete. 800 € Kaltmiete sind okay für mich.</p> <p>Angebote bitte an krueger.michael@it-max.gmx.</p>
Familie Ohl	<p>Meine Frau und ich wohnen mit unseren vier Kindern in einem 180 qm großen Haus in Riesa. Das ist eine kleine Stadt ca. 30 km westlich von Dresden. Das Haus hat einen großen Garten und eine Terrasse. Wir haben viel Platz und die Kinder können gut spielen. Wir brauchen jetzt ein 6-Zimmer-Haus mit Garten in der Nähe von Freiburg.</p> <p>Angebote bitte an ohl.georg@riesa.gmx.</p>
Alina Kusku	<p>Ich wohne jetzt bei meinen Eltern in Stuttgart. Im letzten Monat habe ich meine Ausbildung zur Reisekauffrau sehr gut abgeschlossen und mich via Internet um eine Vollzeitstelle beworben. Jetzt habe ich ein Stellenangebot in Mannheim angenommen.</p> <p>Ich suche also ein 1-Zimmer-Apartment im Mannheimer Stadtzentrum. Die Wohnung sollte mindestens 40 qm Wohnfläche haben und nicht mehr als 600 € Kaltmiete kosten.</p> <p>Angebote bitte an kusku.alina@reisen.web.de</p>

Aufgabe 1: Beantworten Sie die **Fragen** zu den **Texten** mit **Personalpronomen**.

1. Wie viele Zimmer hat die Wohnung von Michael Krüger in Walldorf?

Sie

2. Wo wohnt Alina Kusku jetzt?

.....

3. Wie groß ist das Haus von Familie Ohl in Riesa?

.....

4. Wie viel will Herr Krüger für eine Mietwohnung am Münchner Stadtrand bezahlen?

.....

Aufgabe 2: Lesen Sie den **Dialog** und ergänzen die fehlenden Wörter.

Internet / nicht / keine / wohne / kann / Problem / ist / gut / sind / Tipps

Vanea sucht eine Wohnung.

K:	Hallo, Vanea . Wie geht es dir? Alles okay?
V:	Hi, Karin . Ja, mir geht es Die Arbeit in der Großtischlerei bringt Spaß. Die Kollegen/Innen nett und hilfsbereit, der Chef in Ordnung, und ich verdiene gut. Außerdem ist Freiburg eine schöne Stadt. Ich fühle mich sehr wohl. Es gibt nur ein
K:	Welches Problem?
V:	Ich bin vor drei Wochen aus Bukarest hier in Freiburg angekommen und immer noch in einer kleinen Pension. Das Zimmer kostet 50 € am Tag. Und das ist einfach zu teuer für mich. Ich habe auch Küche und kann kochen. Keine Frage: Ich brauche so schnell wie möglich eine Wohnung.
K:	Das ist absolut richtig! Wie ich dir helfen?
V:	Gib mir ein paar Was kann und muss ich tun???
K:	Zuerst musst du im und in den Freiburger Zeitungen nach Wohnungsanzeigen suchen. Wenn du eine interessante Annonce gefunden hast, musst du mit dem Vermieter, dem Makler oder der Hausverwaltung einen Besichtigungstermin vereinbaren. Anschließend ist die Wohnungsbesichtigung . Dann unterschreibst du den Mietvertrag . Schließlich kommt der Umzug . Zuletzt stellst du dich den Nachbarn vor.
V:	Danke für die Tipps. Genauso mache ich es.

Aufgabe 3: Was hat **Vanea** in der letzten 14 Tagen **gemacht**?

- Zuerst** Vanea nach Feierabend m Internet und in verschiedenen Zeitungen nach Wohnungsanzeigen (suchen). Am Mittwochnachmittag sie in einer Freiburger Zeitung eine interessante Wohnungsanzeige (finden).
- Dann** sie beim Vermieter, Herrn Kellermann, (anrufen). Sie ihn (fragen), ob die Wohnung noch frei ist, und einen Besichtigungstermin für den nächsten Samstag (vereinbaren).
- Anschließend** sie die Wohnung zusammen mit ihrer Freundin (besichtigen).
- Danach** Vanea den Mietvertrag (unterschreiben), weil ihr die Wohnung sehr gut (gefallen) und nicht zu teuer war.
- Schließlich** sie den Umzug (organisieren) und am Samstag (umziehen).
- Zuletzt** sie die Nachbarn (einladen) und (sich vorstellen).

Begründung: weil + Nebensatz

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.

Beispiele

		Nebensatz-Klammer	
Familie Müller zieht um,	weil	sie eine größere Wohnung	braucht.
Vanea sucht eine Wohnung,	weil	die Pension zu teuer	ist.
Frau Radu wohnt gerne in Freiburg,	weil	Freiburg eine schöne Stadt	ist.

oder

		Nebensatz-Klammer	
Weil	Vanea heute krank	ist,	geht sie zum Arzt.
Weil	Vanea eine Wohnung	sucht,	liest sie in Zeitungen die Wohnungsanzeigen.
Weil	Vanea heute Abend frei	hat,	geht sie mit Karin ins Kino.

Aufgabe 2: Beantworten Sie die **Warum-Fragen** mit **weil**.

Beispiel: Warum will Karin Vanea beim Umzug helfen? – (Sie ist ihre Freundin.)

Karin will Vanea beim Umzug helfen, **weil** sie ihre Freundin **ist**.

1. **Warum** geht Vanea in die Möbelfirma? – (Sie braucht einen Schrank.)
.....
2. **Warum** liest sie Zeitungen? – (Sie sucht Wohnungsannoncen.)
.....
3. **Warum** zieht Herr Li von Ulm nach Köln um? – (Er hat einen Job in Köln gefunden.)
.....

B Die Wohnungsanzeigen

Aufgabe 1: Welche Wohnung passt zu **wem**? Ordnen Sie zu.

a. Wohnungsgesuche (1, 2, 3)

Junges Ehepaar (berufstätig) sucht ab sofort 2-Zi.-Wohnung , zentrumsnah, ruhig, hell. Miete max. 900,00 € keine Tiere!!!	Single-Wohnung im Grünen mit Balkon oder Garten 60 qm von Busfahrer gesucht. Miete bis 750,00 €	Medizinstudentin mit Katze sucht 1-Zimmer-Apartment (Nähe Karlsuniversität), gern mit Balkon . Miete bis 550.00 €
---	--	--

b. Wohnungsangebote (a, b, c / d, e, f)

WG-Zi. (20 qm / EG) gemeinsame Nutzung: Bad / Küche / Terrasse Miete 320,00 € Haustiere nicht erlaubt!	Sanierte 2-Zi.-Whg. (60,5 qm / DG) Blk / Ebk Miete 635 € (kalt) gegenüber vom Stadtpark	Renovierte, helle 99 qm 2-Zi.-Whg. (3. OG) Aufzug (Stadtzentrum) 860,00 € KM Tiere nicht erwünscht!!!
Neubau! Voll möbliertes 1-Zi.-Apartment 540,00€ Miete / 30 qm Blk / Ebk Uni-Nähe (kl. Haustiere ok)	100 qm!!! Zentrum!!! EG!!! moderne + sehr helle 4-Zi.-Whg. 12 qm-Terrasse!!! Miete: 1600 € (inkl. NK)	Klein, aber fein!!! 2-Zi.-Whg. im Grünen 600 € Warmmiete 42 qm Haustiere willkommen!!!

1. 2. 3.

Aufgabe 2: Setzen Sie ein: Was bedeuten die **Abkürzungen**?

3. OG, 56 qm, mit EBK 3. Ober....., 56 Quadrat....., mit
- 1 Zi., DG mit Blk., 25 qm
- 3 ZKB, EG, 600 € MM
- 4 ZKB, 1. OG, MM 800 € kalt

Tipps: wenn + Nebensatz

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**

1.
2.
4.
5.
6.
7.

Beispiele

		Nebensatz-Klammer	
Du machst <u>am besten</u> eine Party,	wenn	du deine Nachbarn kennenlernen	willst.
Ihr beeilt euch <u>besser</u> ,	wenn	der Umzug schnell fertig sein	soll.
Du bestellst <u>am besten</u> einen LKW,	wenn	du schwere Möbel	hast.

oder

		Nebensatz-Klammer	
Wenn	Vanea heute krank	ist,	verschiebt sie <u>am besten</u> den Umzug.
Wenn	Herr Ohl eine Wohnung	sucht,	recherchiert er <u>am besten</u> im Internet.
Wenn	Herr Li genug Geld	hat,	beauftragt er <u>am besten</u> eine Transportfirma.

Aufgabe 2: Schreiben Sie die **Wenn-Sätze** mit **Ratschlag**.

1. die Miete / zu hoch / sein / , // suchen / du / am besten / eine andere Wohnung / .
Wenn die Miete zu hoch ist, **suchst du** am besten eine andere Wohnung.
2. eine Mikrowelle / fehlen / , // bestellen / Sie / am besten / eine Mikrowelle / online / .

3. ihr / krank sein / , // aus der Apotheke / holen / ihr / am besten / Medikamente / .

4. du / einziehen / morgen / , // du / streichen / die Küche / selbst / am besten / ..

C

Die Wohnung gefällt mir.

2 Zimmer-Apartment mit EBK + Blk (zentrumsnah)

Bad mit Wanne und Dusche

55 qm

Keine Haustiere!!

Miete: 700 € (+ 120 € NK)

Bei Interesse bitte anrufen: **Martin Kellermann: 0199 34567456**

Der Besichtigungstermin

Aufgabe 1: Lesen Sie den **Dialog** und ergänzen die **Nomen**.

Wohnung / Balkon / Radu / Tag / Stock / Warmmiete / Wohnung / Adresse / Stock / Dank / Dienstag

Dialog

- Guten Tag, Sie sind mit Martin Kellermann verbunden.
- Guten **T** , Herr Kellermann. Ich heiße Vanea Radu.
- Hallo, Frau **R** Was kann ich für Sie tun?
- Sie haben in der *Freiburger Marktzeitung* inseriert und bieten dort ein Apartment mit **B** an. Dafür interessiere ich mich. Ist die **W** noch frei?
- Okay, Sie meinen die 2-Zimmer-Wohnung im Stadtzentrum, mit Einbauküche?
- Ja, diese Wohnung ist es. Die **W** beträgt 720 Euro, nicht wahr?
- Das ist richtig. Die Kaltmiete ist 600 Euro, plus 120 Euro Nebenkosten. Sie ist noch frei.
- In welchem **S** ist die Wohnung?
- Sie liegt im 1. Stock, auf der rechten Seite. Es gibt einen Fahrstuhl.
- Das ist prima. Und wie ist die genaue **A** ?
- Das Mehrfamilienhaus liegt in der Hauptstraße 112. Möchten Sie die **W** besichtigen?
- Ja, gerne. Aber ich muss werktags bis 16:30 Uhr arbeiten und kann erst ab 17:00 Uhr oder am Wochenende.
- Kein **P** Passt es Ihnen am Dienstagnachmittag um 17:30 Uhr?
- Der Termin ist gut. Am Dienstag um 17:30 Uhr kann ich pünktlich in der Hauptstraße 112 sein. Kann ich meine Freundin Karin mitbringen?
- Überhaupt kein Problem. Wir treffen uns dann am **D** um 17:30 Uhr. Ich warte auf Sie vor dem Haus, Frau Radu.
- Vielen **D** , Herr Kellermann. Wir sehen uns am Dienstagnachmittag.

D Der Umzug

Quasi-Modalverb: lassen



Aufgabe 1: Was machst du **selbst**? Was **lässt** du **machen**? Ergänzen Sie die **Tabelle**.

	Präsens
ich
du	lässt
er / es / sie / man
wir
ihr	lasst
sie
Sie	lassen

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die **Formen** von **lassen**.

- Vanea, du hast gesagt, dass die Wände in deiner neuen Wohnung gestrichen werden müssen. Machst du das selbst oder du das von einer Malerfirma machen?
- Die Wände streiche ich selbst, aber die Türen und Fenster ich von einem Profi lackieren, damit alles schön aussieht.
- du dir von mir helfen oder willst du alles allein machen?
- Karin, du bist meine beste Freundin. Es ist lieb, wenn du mir hilfst. Wenn wir zusammen morgens anfangen, können wir zuerst die Küche total neu machen. Putzen, die Geräte anschließen usw. Mittags ich uns dann eine Pizza aus der Pizzeria nebenan bringen. Ich denke, das du mich gern machen, weil du Pizza wirklich magst.
- Ja, das ist eine gute Idee. Was ist mit den Möbeln? Du hast viele neue Möbel in der Möbelfirma Jakobs am Marktplatz gekauft.
- Die Möbel ich mir bringen und dann ich sie von den Mitarbeitern an den richtigen Platz in der Wohnung stellen. Das ist bereits vertraglich abgemacht.
- Und wann willst du das alles machen?
- Am nächsten Samstag. Ich habe schon mit dem Chef gesprochen. Er mich am Freitag schon um 13:00 Uhr gehen, damit ich alles vorbereiten kann.

Aufgabe 3: Setzen Sie die richtige Form von *lassen* ein.**Dialog**

Herr Krause und Frau Radu unterhalten sich.

R:	Guten Morgen, Herr Krause. Wohnen Sie noch in der Wagnerstraße oder sind Sie umgezogen?
K:	Guten Morgen, Frau Radu. Ja, ich bin vor einer Woche umgezogen. Ich wohne jetzt in der Hölderlingasse. Momentan ich gerade meine Wohnung renovieren. Die Wände ich hellgrün streichen und die Fußböden muss ich abschleifen
R:	Warum das nicht der Vermieter machen?
K:	Wenn ich das machen und die Kosten dafür trage, muss ich weniger Miete bezahlen.
R:	Ach so, das verstehe ich. Und wohin wollen Sie jetzt gehen?
K:	Ich muss zur Wäscherei gehen und unsere Wäsche waschen Durch den Umzug ist viel dreckig geworden. Das ist zwar etwas teurer, aber unsere Waschmaschine ist kaputt.
R:	Wollen Sie eine neue kaufen?
K:	Nein, ich habe schon einen Handwerker bestellt und sie morgen von ihm reparieren. So, aber jetzt muss ich los. Nach der Wäscherei will ich noch zum Frisör und mir die Haare schneiden Die sind zu lang, sagt meine Frau.
R:	Grüßen Sie Ihre Frau von mir. Auf Wiedersehen, Herr Krause.

Aufgabe 4: Schreiben Sie die **Sätze** mit **Verbform** von *lassen*.

Achten Sie auf die **Wortstellung** und **beginnen** mit dem markierten Wort.

1. im Waschsalon / **du** / deine Handtücher / lassen / waschen / .

.....

2. **einmal** im Monat / lassen / meine Nachbarin / putzen / ihre Wohnung / .

.....

3. lassen / dein Motorrad / checken / du / **in** welcher Werkstatt / ?

.....

4. **holen** / die Zeitung / vom Kiosk / du / oder / lassen / du / dir / sie / bringen / ?

.....

5. Single sein / **Herr** Müller / und / in der Reinigung / lassen / seine Hemden / bügeln / .

.....

6. umziehen / und / renovieren lassen / **am** Samstag / die Fensterrahmen / Vanea / .

.....

E Die neue Wohnung

Aufgabe 1: Welche Wörter passen?

*hell / modern / Erdgeschoss / Wohnzimmer / Bad / Kühlschrank / Spülmaschine / Miete / Duschkabine
Sofa / Sessel*

Meine Wohnung

Momentan wohne ich in der Anselmstraße 12, in 68888 Darmstadt. Meine Wohnung liegt im und die ist 550 Euro ohne Nebenkosten. In der Küche gibt es einen großen und eine weiße Das hat ein Waschbecken und eine Im stehen zwei und ein dunkelgrünes Es ist sehr gemütlich. Meine Wohnung ist sehr und

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die Wörter.

ihrer / vor / morgens / Zentrum / hell / in / ist / Balkon / gefällt

Die Wohnung gefällt mir.

Frau Radu umgezogen. Sie wohnt jetzt in einer schönen 2-Zimmer-Wohnung im von Freiburg. Vanea ist sehr zufrieden. der Küche gibt es alles, was sie zum Kochen braucht. Das Wohnzimmer ist , weil es ein großes Fenster und die Tür zum hat. Auf dem Balkon kann Vanea jetzt im Sommer sitzen und der Arbeit eine Tasse Kaffee trinken. Auch das Badezimmer ihr sehr. Sie fühlt sich in neuen Wohnung sehr wohl.

Aufgabe 3: Ergänzen Sie die Wörter passend.

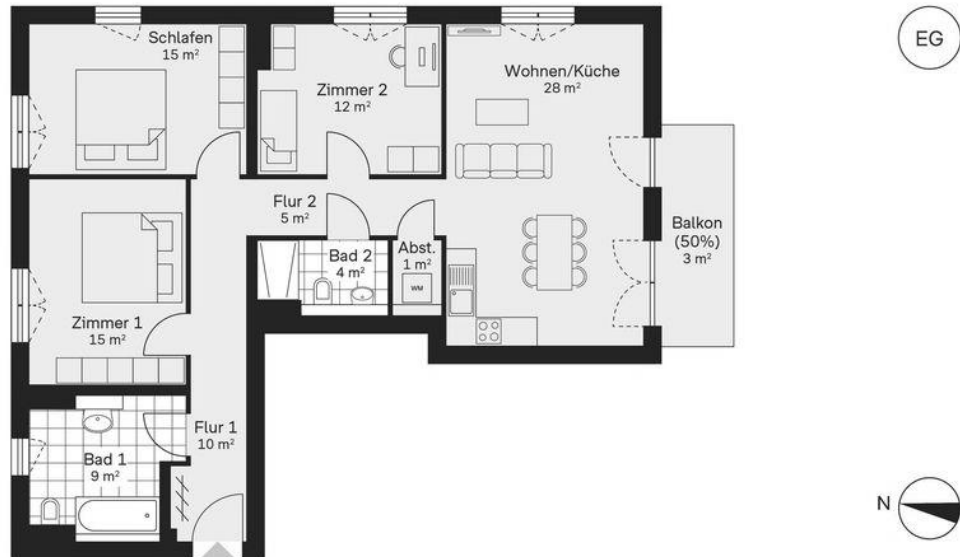
Bad / wohnt / Zimmer / groß / sind / steht / Geschirrspülmaschine / Wohnung / Kühlschrank

Die Wohnung ist schön.

Herr Maier ist Single. Er in der Hauptstraße 7, in 6453 Bonn. Seine hat zwei , eine Küche, ein mit Toilette und einen Balkon. Das Wohnzimmer ist sehr und hat zwei Fenster. An einem Fenster ein Schreibtisch. Das Bad und die Küche modern. Es gibt eineund einen Die Wohnung ist schön.

Zimmer und Möbel

Aufgabe 1: Beantworten Sie die Fragen und benutzen **Personalpronomen**.



1. Wie viele Zimmer hat die Wohnung?

Sie

2. Wie groß ist das Wohnzimmer?

.....

3. Wie groß ist das Kinderzimmer?

.....

4. Hat die Wohnung eine Terrasse?

.....

Aufgabe 2: Möbel: Finden Sie den **Singular** mit **bestimmtem + unbestimmten Artikel**.

	die Betten		die Schränke
das / ein Bild	die Bilder		die Sessel
	die Fernseher		die Sofas
die / eine Kommode	die Kommoden	der / ein Spiegel	die Spiegel
	die Lampen		die Stühle
	die Regale		die Tische

Wo?

Antwort: Wechsel-Präposition + **Dativ** (= Position / Lokation)

A₂₊

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Wechsel-Präpositionen** in Ihre **Muttersprache**.

Präposition	Ihre Muttersprache	Präposition	Ihre Muttersprache
an + dem = am		über	
auf		unter	
hinter		vor	
in + dem = im		zwischen	
neben			

Aufgabe 2: Beantworten Sie die **Wo-Frage** mit dem **Artikel** im **Dativ**.

Beispiel: **Wo** steht der Kühlschrank? (**die** Küche / **in**) - **Er** steht **in der** Küche.

- Wo** steht die Kommode? (**das** Regal / **der** Fernseher / **zwischen**)

Sie

- Wo** liegt das Kissen? (**das** Bett / **auf**)

.....

- Wo** hängt die Uhr? (**die** Wand / **an**)

.....

- Wo** hängen die Bilder? (**das** Sofa / **über**)

.....

- Wo** steht die Kommode? (**der** Fernseher / **neben**)

.....

- Wo** sitzt die Katze? (**der** Tisch / **unter**)

.....

Wohin?

Antwort: Wechsel-Präposition + Akkusativ (= Aktion / Richtung)

A₂₊

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Präpositionen** in Ihre **Muttersprache**.

Präposition	Ihre Muttersprache	Präposition	Ihre Muttersprache
an + das = ans		über	
auf + das = aufs		unter	
hinter		vor	
in + das = ins		zwischen	
neben			

Aufgabe 2: Beantworten Sie die **Wohin-Frage** mit dem **Artikel** im **Akkusativ**.

Beispiele: **Wohin** stellst du den Stuhl? (**der Tisch / vor**) Ich stelle ihn **vor den** Tisch.
Wohin hängt ihr das Bild? (**die Wand/ an**) Wir hängen es **an die** Wand.

1. **Wohin** legt mein Vater den Teppich? (**das Wohnzimmer / in**)

.....

2. **Wohin** stellt ihr die Kommode? (**das Regal / der Fernseher / zwischen**)

.....

3. **Wohin** hängt ihr die Uhr? (**die Wand / an**)

.....

4. **Wohin** setzt du deinen Teddy? (**das Sofa / auf**)

.....

5. **Wohin** setzt dein Bruder die Katze? (**die Tür / vor**)

.....

Aufgabe 12: Ergänzen Sie die **Wörter** passend.

den / neben / lege / stelle / den / brauche / modern / habe

Meine Küche ist modern.

Ich eine neue Wohnung. Die Küche ist Aber ich eine Mikrowelle. Ich kaufe eine Mikrowelle und sie **auf** Kühlschrank **in** der Küche. **Auf den** Küchentisch ich eine Tischdecke. Die Kaffeemaschine stelle ich die Mikrowelle und das Geschirr und die Töpfe **in** Küchenschrank.

Waschbecken / Toilette / lege / hänge / lege / stelle / modern / in

Das Bad

Auch das Bad ist Es gibt eine Duschkabine, ein und eine Badewanne. Die ist separat. Ich ein Regal **neben das** Waschbecken. **das** Regal ich Handtücher. **Über das** Waschbecken ich einen Spiegel. Dann ich eine Matte **vor die** Duschkabine. Mein Bad ist fertig!

stellt / auf / vor / Schreibtisch / den / Wand / hänge / hat

Das Arbeitszimmer

Meine neue Wohnung auch ein Arbeitszimmer. Ich brauche einen Die Möbelfirma ihn **das** Fenster. Ich stelle meinen Laptop **den** Schreibtisch. Das Wörterbuch lege ich **neben** Laptop. Das Bücherregal stelle ich **an die** und zwei Bilder **neben das** Regal.

eine / über / sie / hänge / lege / sind / Fenster / groß / Fernseher / den / Balkontür / dunkelbraun / die

Das Wohnzimmer

Das Wohnzimmer ist und hell. Es hat drei und eine Die Wände weiß. Die Möbelfirma stellt meine Bettcoach **an** Wand und ich sechs Bilder **die** Bettcoach. Dann ich den Teppich **auf** Fußboden. **In die** Ecke stelle ich Kommode. ist **Auf die** Kommode stelle ich den

A₂+

F

Die neuen Nachbarn

Text 1

Aufgabe 1: Ergänzen Sie die fehlenden **Wörter** und lesen dann **laut**.

weil / zuhause / Boutique / heißt / wohnt / sind / einen / insgesamt / er / liegt / von / sind

Die neue Wohnung von Vanea Radu im 1. Stock eines Mehrfamilienhauses im Stadtzentrum von Freiburg. Sie fühlt sich in ihrer neuen Wohnung sehr wohl. Das Haus hat vier Stockwerke. Im Erdgeschoss gibt es zwei Geschäfte, eine Bäckerei und eine Im 3. und im 4. Stock befinden sich Büroräume. Es gibt einen Fahrstuhl.

Auf der 1. Etage vier Wohnungen. Rechts von Vaneas Apartment befindet sich die Wohnung von Frau Hoffmann. Sie ist Lehrerin Beruf. In der linken Wohnung neben Vanea die Familie Seibert. Frau und Herr Seibert haben einen kleinen Sohn. Er Pavel, ist sieben Jahre alt und geht in die Grundschule. Und gegenüber von Vanea wohnt Herr Kramer. ist Pensionär und hat großen Hund.

Diese Informationen hat Vanea von Herrn Kellermann, dem Hausverwalter.

Frau Lehmann, Familie Hoffmann und Herr Kramer Vaneas neue Nachbarn. Am Wochenende, wenn alle sind, möchte Vanea sich gerne vorstellen und alle am Sonntagnachmittag zu Kaffee und Kuchen in ihre Wohnung einladen. Sie will ihre Nachbarn persönlich kennenlernen. Außerdem will sie auch Karin, ihre Kollegin und Freundin, dabei haben, sie ihr so toll beim Umzug geholfen hat.

Aufgabe 2: Beantworten Sie die **Fragen** zum **Text**.

1. Wie viele Etagen hat das Mehrfamilienhaus?

.....

2. Was ist Frau Lehmann von Beruf?

.....

3. Wie alt ist der kleine Pavel?

.....

4. Wer wohnt links von Vanea?

.....

Verben mit Reflexivpronomen im Akkusativ

Reflexivpronomen (A)

Personalpronomen	Reflexivpronomen
ich	mich
du	dich
er / es / sie	sich
wir	uns
ihr	euch
sie	sich
Sie	sich

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.

	sich entschuldigen	sich beeilen	sich vorstellen	sich wohlfühlen
ich	entschuldige mich	beeile mich	stelle mich vor	fühle mich wohl
du	entschuldigst dich	beeilst dich	stellst dich vor	fühlst dich wohl
er / es / sie	entschuldigt sich	beeilt sich	stellt sich vor	fühlt sich wohl
wir	entschuldigen uns	beeilen uns	stellen uns vor	fühlen uns wohl
ihr	entschuldigst euch	beeilt euch	stellt euch vor	fühlt euch wohl
sie	entschuldigen sich	beeilen sich	stellen sich vor	fühlen sich wohl
Sie	entschuldigen sich	beeilen sich	stellen sich vor	fühlen sich wohl

Beispiele

1. Am Samstagnachmittag **stellt sich Vanea** den neuen Nachbarn **vor**.
2. **Du entschuldigst dich** beim Lehrer, weil du zu spät zum Deutschkurs gekommen bist.
3. **Wir fühlen uns** in unserer neuen Wohnung sehr **wohl**.
4. **Ich beeile mich**, weil ich noch einen Kuchen backen muss.

A₂⁺

G

In der Stadt oder auf dem Land?

Aufgabe 1: Ergänzen Sie die passenden Adjektiv-Formen

*besser * bequem * weniger * ruhiger * sauberer * laut * besser * klarer * abwechslungsreicher * lieber
günstiger * gesünder * wohl * absolut * lange * guten * günstiges * alte * große * mehr * gut * zahlreiche*

Dialog

- Guten Morgen, Frau Kramer. Wir haben uns nicht gesehen.
- Ja, das stimmt. Morgen, Herr Malthus. Wie geht es Ihnen?
- Gut, danke. Sie wissen ja, dass meine Frau und ich vor drei Monaten von Köln aufs Land umgezogen sind.
- Ja, natürlich.
- Meine Frau und ich haben die **Vor-** und **Nachteile** des Landlebens besprochen. Dann haben wir im Internet ein Hausangebot in einem Dorf in der Nähe von Münster gefunden. Wir haben das Bauernhaus und das Grundstück besichtigt und waren begeistert. Dann haben wir den Kaufvertrag unterschrieben, das Haus ein bisschen renovieren lassen und sind umgezogen. Jetzt fühlen wir uns sehr..... .
- Gefällt es Ihnen auf dem Land als in der Stadt?
- Nun, auf dem Land ist es viel als in der Stadt. Es fahren Autos. Also ist es nicht so und die Luft ist viel Die Wohnungen und Häuser sind, die Straßen und die Kinder können prima spielen, weil sie Platz haben. Also, meine Frau und ich finden das und meine Frau meint, dass das Leben auf dem Land viel ist als in der Stadt.
- Das verstehe ich. Aber ich wohne trotzdem in der Stadt. Hier kann man einkaufen, weil in jedem Stadtteil mindestens ein Supermarkt ist. Außerdem gibt es Kinos, Restaurants und Theater und deshalb kann man viel ausgehen als auf dem Land. Und ich brauche kein Auto, weil die Infrastruktur gut ist. Mit dem Bus, der Straßen- oder S-Bahn komme ich zu meinem Arbeitsplatz. Und die Kinder kann ich zu Fuß zum Kindergarten und zur Schule bringen. Was sagen Sie dazu?
- Frau Kramer, ich finde, dass das Leben auf dem Land wie das Leben in der Stadt Vor- und Nachteile hat. Jeder muss wissen, was für ihn das Beste ist.
Hier ist meine Telefon-Nummer. Rufen Sie an und kommen Sie vorbei. Meine Frau und ich würden uns freuen.

Text 2



Aufgabe 3: Ergänzen Sie die **Wörter** und lesen dann den **Text** laut und **deutlich**.

Sommer / Laptop / Zimmer / großen / bequem / Kollege / Tischler / Tochter / liegt / auf

Eine Wohnung im Mehrfamilienhaus

Seit drei Jahren lebt Ibrahim Kusku mit seiner Familie in Deutschland. Die Familie kommt aus der Türkei. Das Ehepaar Kusku hat zwei Kinder. Die Anna ist 14 Jahre alt und geht in eine Realschule, der Sohn Mehmet ist auf einer Grundschule in der 3. Klasse. Er ist neun Jahre alt. Frau Kusku arbeitet als Verkäuferin in einem Supermarkt und Herr Kusku ist von Beruf. Er ist ein von Vanea Radu. Die Kuskus wohnen in der Schwarzwaldstr. 31a, in 79991 Freiburg. Das Mehrfamilienhaus hat vier Etagen und acht Familien wohnen hier. Im Erdgeschoss gibt es zwei Geschäfte, eine Reinigung und einen Blumenladen.

Die Wohnung von Familie Kusku im 2. Stock. Sie hat vier Zimmer, ein Bad, eine Toilette, eine Küche, einen Flur und einen großen Balkon. Die Wohnung ist insgesamt 150 qm groß. Es gibt einen Fahrstuhl. Die Kuskus können immer zu ihrer Wohnung kommen. Das Wohnzimmer ist das größte in der Wohnung. Es ist 35 qm groß. Dort gibt es vier bequeme Sessel und ein großes Sofa. In der Mitte vom Wohnzimmer steht ein viereckiger Holztisch. Das dunkelgrüne Sofa steht an der Wand unter einem Bild. In der Ecke gibt es eine braune Kommode. der Kommode steht der Fernsehapparat mit einem flachen Bildschirm. Neben dem Fernseher ist ein hohes Bücherregal. Es gibt viele interessante Bücher, weil alle Familienmitglieder gern lesen. Vor dem großen Fenster ist ein dunkelbrauner Schreibtisch. Ein Monitor und ein stehen auf dem Schreibtisch.

In der Wohnung gibt es noch ein Schlafzimmer für das Ehepaar Kusku. Die Tochter und der Sohn haben ihr eigenes Zimmer. Das Bad ist sehr modern. Es hat eine Badewanne, eine Duschkabine und ein Waschbecken. Ein Regal mit Handtüchern steht an der Wand.

Im sitzt die ganze Familie oft auf dem Balkon. Es wird gegessen und getrunken und alle haben viel Spaß. Die Wohnung gefällt den Kuskus sehr gut. Sie bezahlen 1500 Euro Warmmiete im Monat.

Text 3



Aufgabe 10: Lesen Sie laut und ergänzen die fehlenden **Wörter**.

Auto / Regal / wohnt / rund / Beruf / Zimmer / hell / Bett / Blumen / ist / gibt / Bilder

Haus mit Garten

Das ist Pablo Sanchez. Mit seiner Partnerin Anna-Maria er seit drei Jahren in einem Haus in der Nähe von Freiburg. Freiburg ist eine schöne Stadt in Südwestdeutschland.

Anna-Maria ist Argentinierin und Pablo kommt aus Spanien. Ihre Muttersprache ist Spanisch, aber die beiden sprechen auch sehr gut Deutsch. Anna-Maria ist 26 Jahre alt und Pablo 29. Anna-Maria arbeitet als Bankkauffrau bei der Freiburger Volksbank und Pablo ist Tischler von und arbeitet für eine Großtischlerei im Freiburger Zentrum. Anna-Maria und Pablo kennen sich aus einem Deutschkurs.

Ihr Einfamilienhaus 80 qm groß. Es ist ein Bungalow und hat zwei , eine Küche und ein Bad. Es auch eine Garage. Dort steht ihr Das Haus hat keinen Keller, aber einen tollen Garten. Alle Zimmer sind sehr Im Wohnzimmer sind zwei Fenster. Zwei Schreibtische stehen vor den Fenstern. Das Wohnzimmer ist ca. 30qm groß und hat zwei Sessel, einen Tisch, zwei Bücherregale und einen Fernseher. Viele hängen an der Wand.

Die Küche ist sehr modern. Sie hat einen großen Kühlschrank, eine Spülmaschine und einen Herd mit Ceranplatte. Eine Mikrowelle, ein Kaffeevollautomat und eine Brotbackmaschine stehen auf einem unter dem Küchenfenster. In der Mitte von der Küche steht ein Tisch. Er ist Zwei Küchenstühle stehen am Tisch. Anna-Maria und Pablo frühstücken immer in der Küche. Ihr Schlafzimmer hat einen Spiegelschrank, zwei Kommoden, einen Schminktisch und ein Im Flur stehen eine Garderobe und ein Schrank für den Staubsauger.

Der Garten ist sehr groß. Es gibt drei Obstbäume, ein paar Sträucher, Rasen und viele Im Sommer macht das Paar sehr oft ein Picknick im Garten. Dann fühlen sie sich wie im Urlaub. Wohnen auf dem Land ist schön!!!

Lösungen + Lösungsvorschläge

Orientierungsübungen

Das Perfekt

Perfekt-Partizip (1)

Aufgabe 1:

ge.....t: geschenkt / gemeldet / geliefert / gesendet / geplant / geschickt / geübt / gepackt / gesagt / gefragt

ge.....en: getrunken / gegessen / gesehen / getroffen / geschrieben / gesprochen / gesungen / gefallen / getragen

Aufgabe 2:

haben ... geführt / hat ... geschickt / hat ... gelernt

Aufgabe 3:

hat ... gewohnt / hat ... gesungen / habe ... geschlafen / hat ... geschenkt / haben ... gemacht / haben ... gespielt

Aufgabe 4:

gearbeitet / geschickt / getroffen / gelesen / gegessen / gewohnt / gejobbt / gesprochen / gestellt / begrüßt / gemacht / gefrühstückt

Aufgabe 5:

hast ... gemacht / habe ... geschlafen / habe ... geduscht; gefrühstückt / habe ... gegessen; getrunken / habe ... gelesen / habe ... gekocht; gegessen / geschrieben / habe ... gemacht; gegessen; gelernt / habe ... gelegt / habe ... geschlafen

Aufgabe 6:

1. **Beispiel**
2. Heute Morgen habe ich zum Frühstück ein Brötchen mit Käse gegessen.
3. Gestern Nachmittag hat Vanea mit ihrem Chef in seinem Büro gesprochen.
4. Am Samstag hast du deine Wäsche in der Waschmaschine gewaschen.
5. Am Freitagabend hat Vanea einen Kollegen in einem Restaurant getroffen.
6. Am Dienstag habe ich Im Deutschkurs Deutsch gelernt.
7. Am Sonntag hat die ganze Familie lange geschlafen.

Aufgabe 7:

1. **Beispiel**
2. Habt ihr am Samstag Fußball gespielt?
3. Hast du vorgestern deinen Freund getroffen?
4. Habt ihr heute Morgen um 7 Uhr gefrühstückt?
5. Hast du gestern Nachmittag mit dem Chef gesprochen?
6. Habt ihr am Samstagabend euren Eltern eine Mail geschrieben?
7. Hast du am Dienstagabend einen Spaziergang gemacht?

Perfekt-Partizip (2)

Aufgabe 1:

1. **Beispiel**
2. Ist Vanea heute Morgen zu Fuß zur Arbeit gegangen?
3. Seid ihr am Wochenende mit dem Bus oder mit dem Zug nach Freiburg gefahren?
4. Bist du heute Morgen unpünktlich zur Arbeit gekommen?
5. Ist Robert am Samstag eine Stunde im Bodensee geschwommen?

Lösungen + Lösungsvorschläge

Einführungstext

Aufgabe 1:

bin ... gegangen / habe ... gelernt / war; wollte / habe ... gemacht / habe ... gefunden / habe ... beworben / hatte / hat ... angeboten / habe ... geschrieben; geführt / hat ... geklappt; habe ... bekommen / habe ... mich verabschiedet; bin ... gefahren / musste / hat ... begonnen /

Aufgabe 2:

1. Seit ihrer Ankunft in Deutschland wohnt sie in einer Pension.
2. Sie möchte zentrumsnah, in der Nähe ihres Arbeitsplatzes wohnen.
3. Seit dem 29. September 2024 lebt sie in Deutschland.

Wohnen in Deutschland

A₂

A

Die Wohnungssuche

Aufgabe 1:

1. Sie hat zwei Zimmer.
2. Sie wohnt bei ihren Eltern in Stuttgart.
3. Er will 800 € Kaltmiete bezahlen.

Aufgabe 2:

Ja, mit geht es **gut**. / Die Kollegen **sind** nett und hilfsbereit, der Chef **ist** in Ordnung. / Problem / wohne / keine; nicht / kann / Tipps / Internet

Aufgabe 3:

hat ... gesucht / hat ... gefunden / hat ... angerufen / hat ... gefragt; vereinbart / hat ... besichtigt / hat ... unterschrieben; gefallen hat / hat ... organisiert; ist ... umgezogen / hat eingeladen; sich vorgestellt

Begründung: weil + Nebensatz

Aufgabe 2:

1. Sie geht in die Möbelfirma, weil sie einen Schrank braucht.
2. Sie liest Zeitungen, weil sie Wohnungsannoncen sucht.
3. Er zieht von Ulm nach Köln um, weil er einen Job in Köln gefunden hat.

Aufgabe 4:

1. Sie sucht eine Wohnung, weil die Pension zu teuer ist.
2. Er findet das Wohnzimmer gut, weil es hell ist.
3. Sie fühlt sich in Freiburg wohl, weil Freiburg eine schöne Stadt ist.
4. Die Arbeit bringt Spaß, weil alle Kollegen nett sind.
5. Sie kann in der Pension nicht kochen, weil sie keine Küche hat.
6. Sie hat im Internet gesurft, weil die Wohnungsanzeigen finden wollte.

Aufgabe 5:

weil ... gelernt hat. / weil ... gekauft hat. / weil ... gemacht hat. / weil ... gebeten hat. / weil ... telefoniert hat. / weil ... gesprochen hat. / weil ... getragen habe. / weil ... gebraucht hat.

Liebe Schüler/Innen,

Hallo in Deutschland! (Lektion 3) orientiert sich mit seinen aufschlussreichen Aufgaben und Übungen an Deutschlernende der Sprachstufen

A2 + A2+.

Die inhaltlichen und grammatischen Prioritäten von

Lektion 2

werden **richtungsweisend** ergänzt.

Die **Einführung** von **Nebensätzen** mit ihrer **speziellen sprachstrukturellen Organisation**, aber auch Wiederholungen in variierenden Zusammenhängen sorgen dafür, dass Sie lernen, Fragen im Themenzusammenhang richtig zu stellen und sie sicher zu beantworten.

Die **Förderung** der **Eigeninitiative** beim Erwerb der deutschen Sprache ist auch diesem Band aus der **Serie 3 x Ü** vorrangiges Anliegen.

.....

Üben * Üben * Üben

.....

3Ü-Verlag

ISBN 978-3-911022-27-9



unverb. Preisempfehlung 18,50 €